

# **Digitales Brandenburg**

**hosted by Universitätsbibliothek Potsdam**

## **Amtliche Bekanntmachungen**

**Universität Potsdam Universität Potsdam**

**Potsdam, 1.1992 -**

Satzung zur Änderung der besonderen Prüfungsbestimmungen für den  
Magisterstudiengang und den Lehramtsstudiengang Philosophie an der  
Universität Potsdam

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-8294**

**Satzung zur Änderung der  
besonderen Prüfungsbestimmungen für den  
Magisterstudiengang und den  
Lehramtsstudiengang Philosophie  
an der Universität Potsdam**

**Vom 8. Juli 1998**

Gemäß § 84 Abs. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 24. Juni 1991 (GVBl. S. 156), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Mai 1996 (GVBl. I S. 173), hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät I der Universität Potsdam die besonderen Prüfungsbestimmungen für den Magisterstudiengang und den Lehramtsstudiengang Philosophie vom 9. Februar 1995 (AmBek UP 1997 S. 2/3) wie folgt geändert:<sup>1</sup>

**Artikel 1**

Änderung der besonderen Prüfungsbestimmungen

1. § 3 Abs. 2 wird nach Ziffer 8 wie folgt neu gefasst:

„Darüber hinaus im Magisterstudium:

1. im Magisterhauptfach vier mit mindestens "ausreichend" im Sinne von § 12 MPO benotete Leistungsnachweise. Die Leistungsnachweise müssen gemäß § 14 der Studienordnung aus dem Wahlpflichtteil, und zwar einer aus 2., einer aus 3. von Studienteil A sowie zwei aus verschiedenen Unterteilen von Studienteil B stammen. Im Magisternebenfach sind neben dem Leistungsnachweis Logik A zwei entsprechend benotete Leistungsnachweise erforderlich, wobei einer aus Teil A und einer aus Teil B des Wahlpflichtteils stammen muß;

**Artikel 2**

**In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

<sup>1</sup> Bestätigt mit Schreiben des MWFK vom 26.02.1999

**Erste Satzung zur Änderung  
der Gebührensatzung für  
Weiterbildungsveranstaltungen  
der Universität Potsdam**

**Vom 9. Juli 1998**

Aufgrund § 84 Abs. 1 i.V.m. § 23 Abs. 4 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 24. Juni 1991 (GVBl. S. 156), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Mai 1996 (GVBl. I S. 173), hat der Senat der Universität Potsdam die Gebührensatzung für Weiterbildungsveranstaltungen der Universität Potsdam wie folgt geändert:<sup>1</sup>

**Artikel 1**

Die Gebührensatzung für Weiterbildungsveranstaltungen vom 17. Oktober 1996 (AMBek UP 1997 S. 118) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 1 Satz 2 ist der Begriff „Veranstaltungsanteil“ zu ersetzen durch das Wort „Verwaltungsanteil“.
2. § 3 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:  
„... oder im besonderen Interesse der Universität Potsdam liegen, *ganz oder teilweise* verzichten.“
3. § 3 Abs. 4 entfällt.

**Artikel 2**

**„In-Kraft-Treten“**

Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

<sup>1</sup> Bestätigt mit Schreiben des MWFK vom 28.09.1998